



Fischwanderung: Untersuchungen für europäischen Rahmenplan

BESIGHEIM

(ad) – Welche Hindernisse gibt es für die Fische bei ihrer Wanderung in der Enz? Welche Einrichtungen, wie Fischtreppen und ähnliches, gibt es schon? Wo wird die Wasserkraft ge-

nutzt? In welchen Bereichen besteht Nachholbedarf, die Fischwanderung zu begünstigen? Diese Fragen wollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stuttgarter Regierungspräsidiums beantworten. Sie sind gegenwärtig an der Enz unter-

wegs, um bestehende Einrichtungen zu kartieren. Ein europäischer Rahmenplan zu diesem Thema bildet die Grundlage dieser Untersuchungen. Mängel werden sowohl schriftlich als auch fotografisch festgehalten.

Bild: Alfred Drossel